

Für Bauplätze:

Hanstedt plant Enteignung

17.12.1998 WBS
rin **Schierhorn**. Hanstedt will wachsen. Doch zwei Probleme hängen diesen Drang enorm: Zum einen behindert das Landschaftsschutzgebiet, zum anderen sagen die Grundstückseigentümer der in Frage kommenden Flächen nein zum Verkauf. Letzterem Problem will man von seiten der Gemeinde Hanstedt jetzt mit einem Befreiungsschlag beikommen: Der Gemeinderat beschloß während seiner kürzlich abgehaltenen Sitzung eine Umlegungsanordnung.

Dieses bedeutet, daß den Grundstückseigentümern im Ausnahmefall die Enteignung droht. Das Verfahren bezieht sich bis jetzt nur auf das Baugebiet „Mühlenberg“, das bereits vor über zehn Jahren geplant wurde. Einer der beider Grundstückseigentümer, denen das Areal gehört, ist zum Verkauf durchaus bereit, der andere dagegen nicht.

Als Umlegungsbehörde wurde das Katasteramt Winsen bestellt. Der Rat möchte dieses Verfahren auch für andere Gebiete.